

Vorlage für die Erstellung eines Engagementangebots

(Diese Vorlage dient als Grundgerüst und kann bei Bedarf ergänzt oder angepasst werden. Fügen Sie z.B. ein Logo oder eine thematisch passende Abbildung hinzu.)

Nutzen Sie bei der Formulierung möglichst einfache Sprache, um Ihr Angebot auch für Menschen mit geringeren Deutschkenntnissen oder Personen mit Lernschwierigkeiten zugänglich zu machen.

Titel

Seien Sie kreativ! Finden Sie einen Titel, der Interesse weckt.

Wir suchen:

Ehrenamtliche*n Mitarbeiter*in für ... / Hilfe bei ...

Für welchen Bereich wünschen Sie sich Unterstützung und warum?

Beschreibung der Tätigkeit:

Beschreiben Sie möglichst präzise die Aufgaben, die auf die Ehrenamtlichen zukommen und mit welchen Personen sie dabei in Kontakt kommen. Wird das Ehrenamt alleine oder im Team ausgeführt? Formulieren Sie positiv und machen Sie Lust auf das Ehrenamt. Wecken Sie die Neugier der Freiwilligen und zeigen Sie, wie Menschen sich einbringen und sich weiterentwickeln können. Beschreiben Sie, warum diese Aufgaben ausgeführt werden sollten. Nennen Sie die Ziele, die damit erreicht werden sollen. Die Ehrenamtlichen sollten sich mit diesen Zielen identifizieren können.

Voraussetzungen:

Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sind nützlich? Welche Voraussetzungen sind unbedingt erforderlich? Nennen Sie möglichst realistisch die persönlichen Voraussetzungen, die die Ehrenamtlichen mitbringen sollten. Dazu gehören nicht nur Kompetenzen wie Einfühlungsvermögen oder Kommunikationsfähigkeit, sondern eventuell auch Führerschein oder polizeiliches Führungszeugnis. Laden Sie Menschen mit Einschränkungen ausdrücklich ein, wenn eine Ausübung der Tätigkeit möglich ist.

Einsatzort:

Von Anfang an muss deutlich werden, wo die ehrenamtliche Mitarbeit stattfinden wird, um spätere Missverständnisse zu vermeiden. Für Menschen mit Einschränkungen sind z.B. ein barrierefreier Zugang und Arbeitsplatz, eine barrierefreie Toilette oder der Hinweis auf einen ruhigen Arbeitsplatz wichtig. Schreiben Sie also, ob der Einsatzort für Rollstuhlnutzer*innen, Menschen mit Lernschwierigkeiten oder wenig Deutschkenntnissen, Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung sowie psychischen Beeinträchtigungen geeignet ist.

Zeitaufwand:

Findet das Engagement regelmäßig oder nur einmalig statt? Gibt es eine gewünschte Mindestdauer für die freiwillige Mitarbeit? Sind die Termine fest oder kann der Zeitaufwand flexibel eingeteilt werden? Besonders Berufstätige schätzen genaue Angaben zum zeitlichen Rahmen des Engagements.

Wir bieten:

Zeigen Sie, was Sie Ehrenamtlichen zu bieten haben! Das können Einbindung in ein Team, Begleitung, Versicherungen, Auslagenerstattung, Fortbildungen oder auch Dankesveranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sein.

Unsere Einrichtung:

Nicht jeder kennt Ihre Einrichtung/Gemeinde. Stellen Sie sich kurz vor, beschreiben Sie Ziele und Aufgaben und beziehen Sie sich eventuell auf das Leitbild.

Ihre Ansprechperson:

Bestimmen Sie eine Ansprechperson, die alle Fragen rund um das ausgeschriebene Ehrenamt beantworten kann und idealerweise auch nach Aufnahme des Engagements ansprechbar und verantwortlich bleibt. Geben Sie Name, ggf. Funktion, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an. Weisen Sie ggf. auf Sprechzeiten oder eingeschränkte Erreichbarkeit hin, um Enttäuschungen bei Nichterreichbarkeit zu vermeiden.

Auch bei der Gestaltung des Engagementangebots können Sie auf die Reduzierung von Barrieren achten:

- Gebrauchen Sie einfache Sprache, vermeiden Sie Fach- und Fremdwörter.
- Gliedern Sie das Angebot übersichtlich.
- Nutzen Sie möglichst serifenlose Schriften in kurzen Zeilen mit einem Zeilenabstand von mindestens 1,2 Punkt.
- Text und Hintergrund sollten kontraststark sein, keine Komplementärfarben (z.B. rot – grün) verwenden.

Die Freiwilligenagentur Charisma berät Sie gerne zur Erstellung von Engagementangeboten.

Freiwilligenagentur CHARISMA

Schönhauser Allee 141
10437 Berlin

Telefon 030 440 308 -141/-142

E-Mail charisma-info@dwbo.de

www.freiwilligenagentur-charisma.de